

The State of DSpace

DSpace 6, DSpace 7 und die Entwicklung
der DSpace-Community

DSPACE 6 und 7

DSpace 6 und 7

- Komplette überarbeitete Software-Architektur
- DSpace 6: Modernisierung des Backends
 - Separation of concerns
 - Service-Orientierte-Architektur
 - Java Persistence API / Hibernate
- DSpace 7: Komplette Neue Oberfläche
 - Dynamischere Oberfläche mittels Angular
 - Kommunikation mit dem Backend komplett über REST
 - Neue REST-API, die modernen Ansätzen folgt (HATEOAS, HAL, REST-Contract, ALPS) unter Nutzung des Spring Frameworks

Kein komplett neues DSpace

- Erforderliche Modernisierung des Backends
- Komplette neue Oberfläche

Gründe:

- Konzentration auf die Pflege einer Oberflächen
- JSPUI und XMLUI basieren beide auf älteren Technologien
- Bessere Trennung von Layout und Code
- Eine neue REST-API, die den vollen Funktionsumfang abdeckt
- Einfachere Einbindung externer Entwickler und Designer



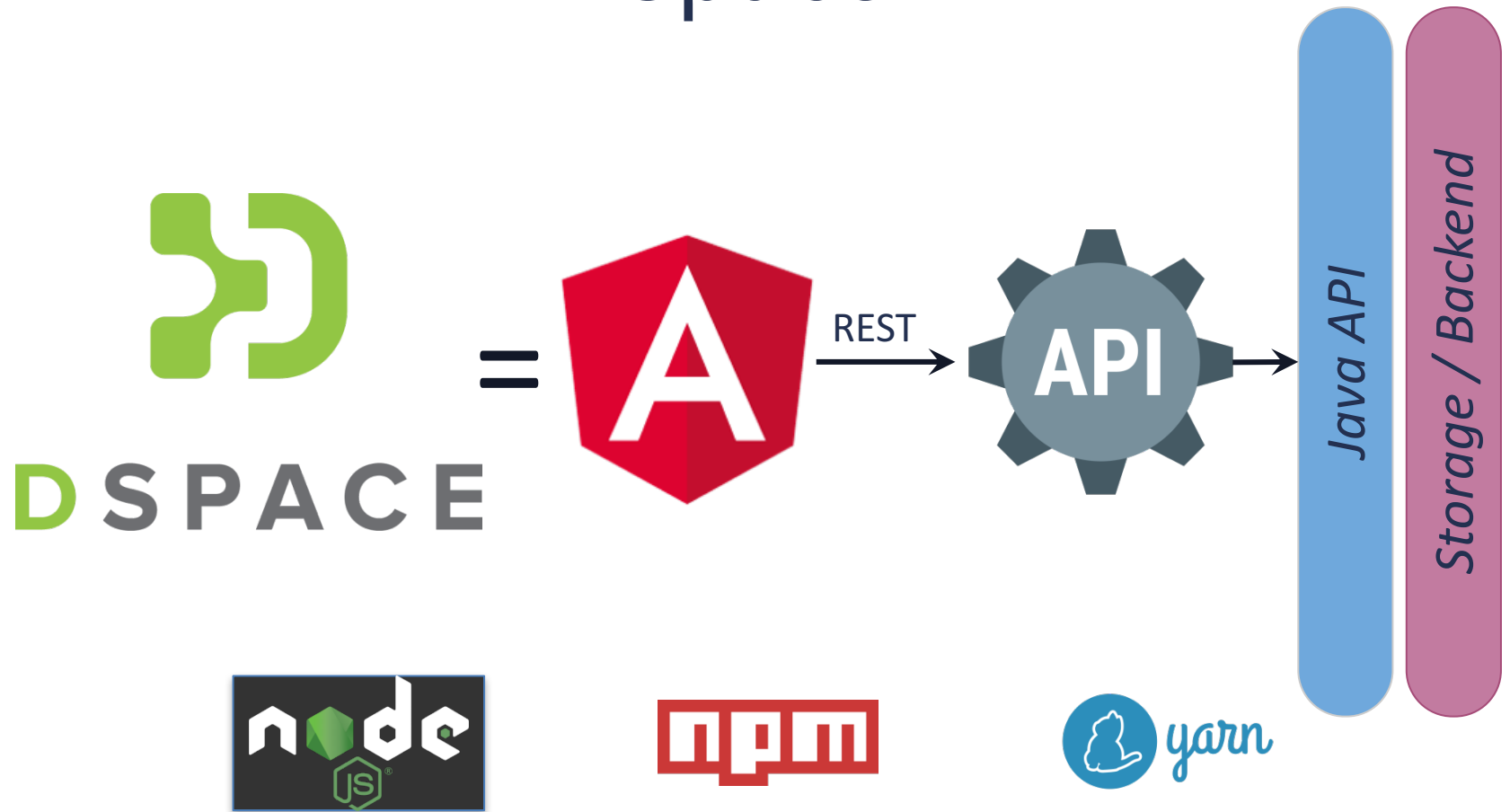
DSPACE



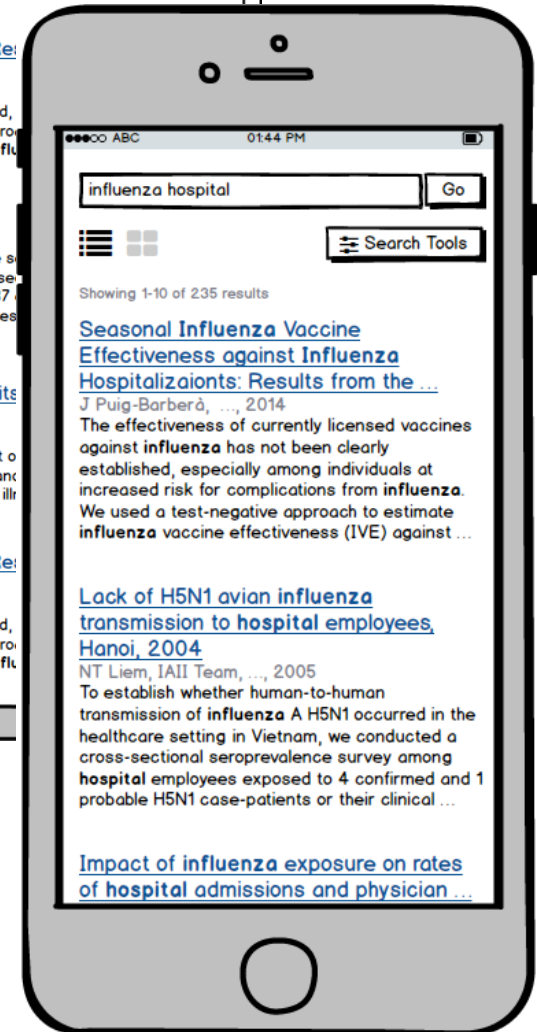
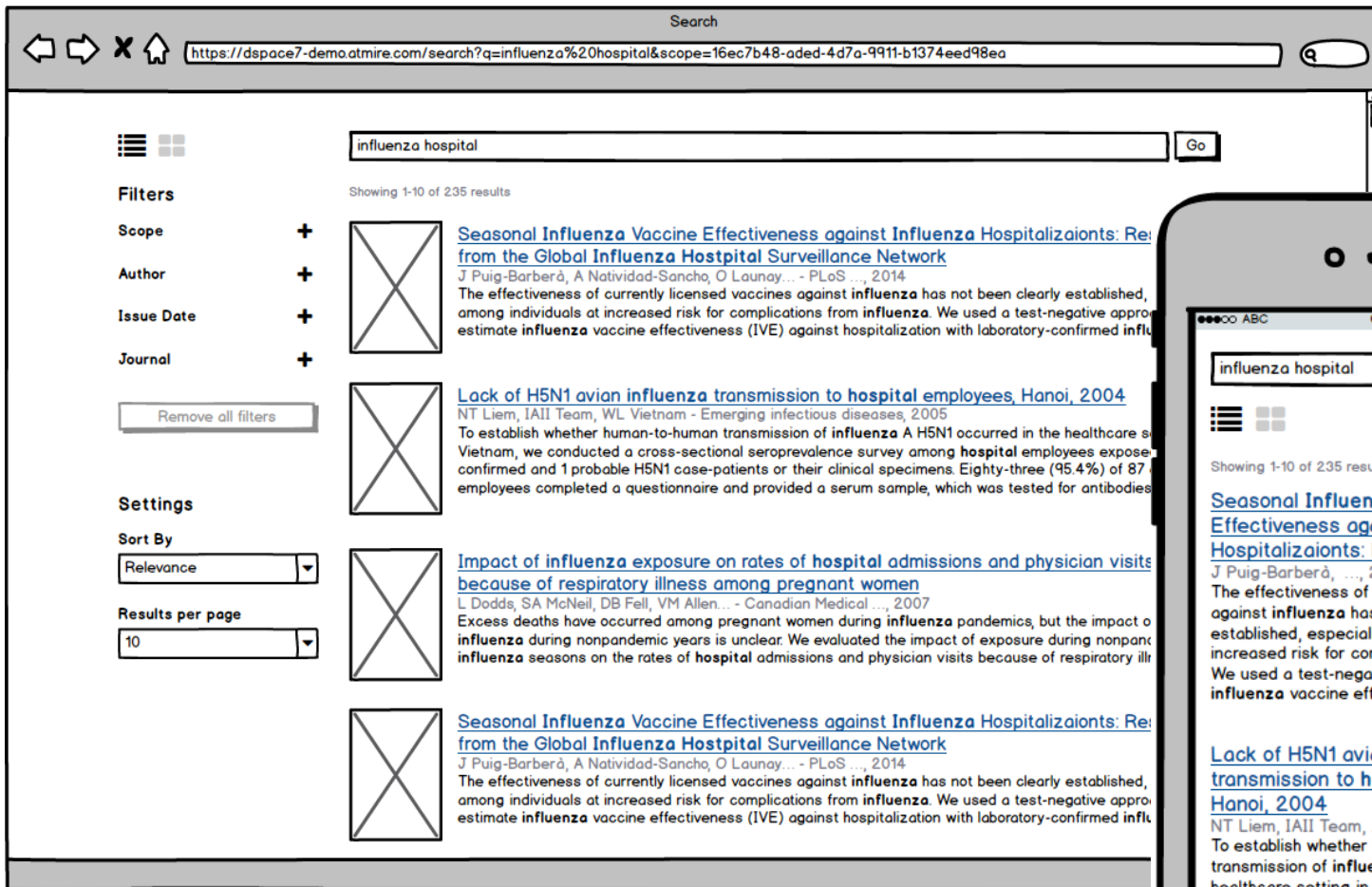
DSpace 6.0

- Am 24. Oktober 2016 erschienen
- Viel Entwicklung im Backend, daher sehr wichtige Version für DSpace
- Verspätetes Release aufgrund des Umfangs
- Fertigstellung von 6.0 und Entwicklung von 6.1 parallel zur Entwicklung von DSpace 7
 - Mehrfachbelastung für Tim Donohue, DSpace Technical Lead bei DuraSpace
- DSpace 6.1 erschienen am 13. Juli 2017
- DSpace 6.2 erschienen am 08. September 2017

DSPACE 7



<https://wiki.duraspace.org/display/DSPACE/DSpace+7+Working+Group>



https://wiki.duraspace.org/display/DSPACE/Dspace+7+UI+Mockups



DSpace 7 – Beteiligen Sie sich jetzt

- Zeitplan: voraussichtlich 2018, weitere Unterstützung vorausgesetzt
- Technische Hilfe:
 - Angular UI Developer
 - REST-API (Java/Spring) Developer
 - User Interface / User Experience Experts & Designers
- Nicht-technische Hilfe:
 - DSpace 7 Outreach Working Group
<https://wiki.duraspace.org/display/DSPACE/DSpace+7+UI+Outreach+Group>
 - Nutzungsszenarien, Test-Pläne, Kommunikation, Anregungen zu UI/UX, Feedback zu UI-Mockups, ...
 - Wöchentliche virtuelle Treffen (Do. 17 Uhr -> wiki)

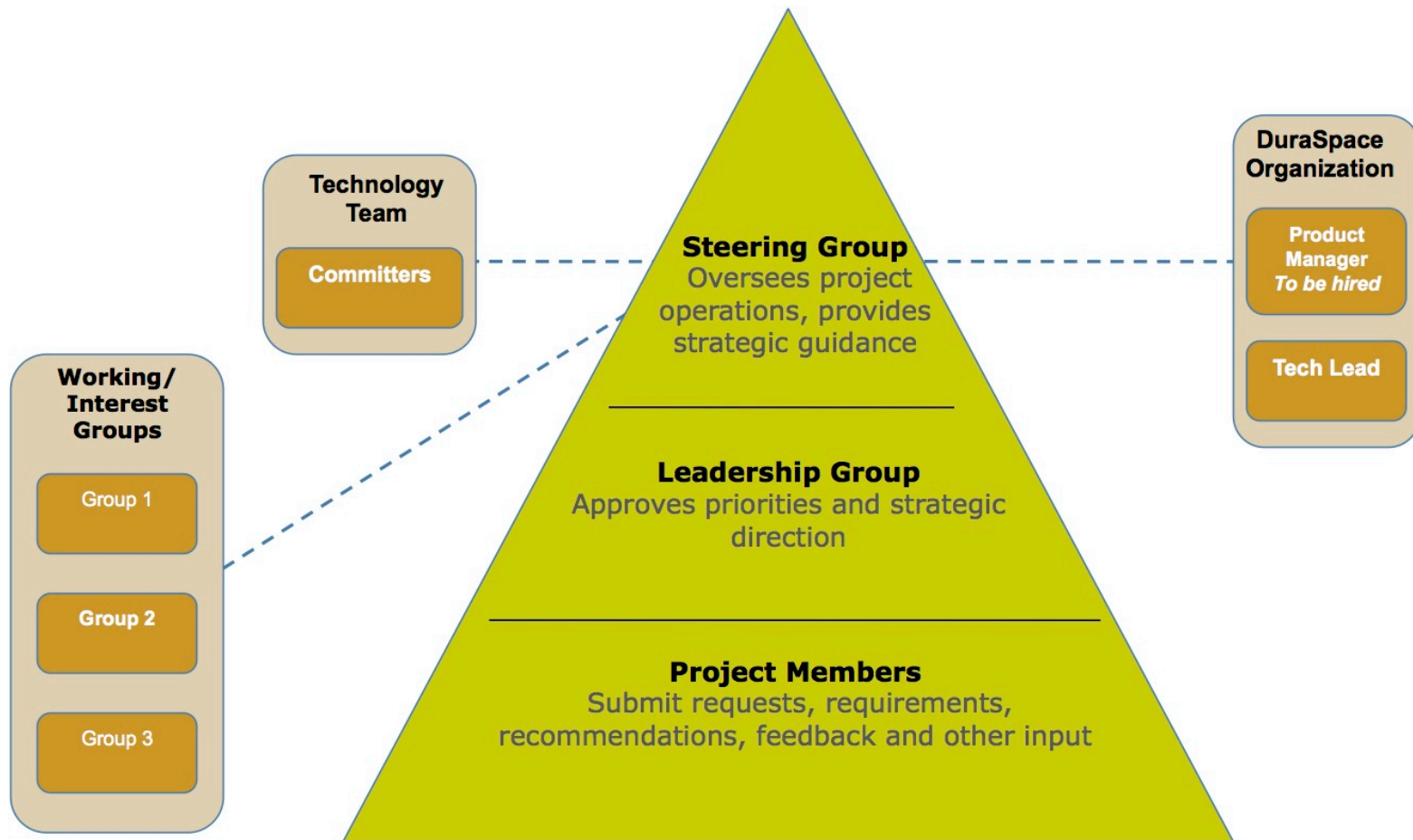
Fazit

- DSpace unterzieht sich einer starken Modernisierung
- Neuausrichtung der Software-Architektur
- DSpace 6: wichtige Änderungen im Backend (fertig)
- DSpace 7: Neuentwicklung des Front-Ends (aktuell)
- Mehr Beteiligung der gesamten Community benötigt
- Mehr Kapazität für die Koordination der Community gewünscht

DSpace-Community

- DuraSpace ist eine gemeinnützige US-Amerikanische Stiftung
- Unterstützt verschiedene Open Source Projekte (DSpace, Fedora, Vivo)
- Finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen
- Projekte sind von einander unabhängig
- Mitgliedsbeiträge werden Projekten zugeordnet
- Jedes Projekt hat ein Governance Model
- Finanziert Infrastruktur und Personal
 - Stellt u.a. den DSpace Technical Lead Tim Donohue
 - Würde gerne einen DSpace Project Manager einstellen

DSpace Governance Model



Membership Level

- Mitgliedsgebühren richten sich (bislang) an Amerikanischen Universitäten aus
 - Bronze: 2.500\$ pro Jahr
 - 2 Bronze Mitglieder werden in die Leadership-Group gewählt
 - Silber: 5.000\$ pro Jahr
 - 4 Bronze Mitglieder werden in die Leadership-Group gewählt
 - Gold: 10.000\$ pro Jahr
 - Ein Sitz in der Leadership-Group
 - Platin: ab 20.000\$ pro Jahr
 - Ein Sitz in der Leadership-Group
- Bemühungen von DuraSpace die internationale Community mehr einzubinden: generelles Engagement und Entwicklung geeigneter Mitgliedschaftsmodelle

Blick über den Tellerrand: EPrints

We're very proud of EPrints' open source commitment and the ecology of users, developers and businesses that has co-developed with the software in the past 17 years.

The “Managed Availability” is a delay in releasing the source code that allows us (EPrints Services, EPS) to keep a sufficient base of subscribing customers, to stay in business, and continue developing the code in terms of bug fixes and new features. It also ensures a way for proper governance of the code base.

We are committed to release version 3.4 as open source once EPS clients, our only source of funding for the expensive business of core development and maintenance, have had the opportunity to benefit from new developments.

<http://www.eprints.org/uk/index.php/eprints-3-4/managed-availability/>

Unterschiede EPrints – DSpace

- EPrints Services ist an einer Abteilung der Universität von Southampton angesiedelt
- Koordination der DSpace-Community und –Entwicklung ist bei einer gemeinnützigen Stiftung (DuraSpace) angesiedelt
- Kommerzielle Dienstleistungen zu DSpace gibt es von verschiedenen Service Providern
- Registered DuraSpace Service Provider unterstützen DuraSpace finanziell
- Einige DSpace Service Provider unterstützen auch anderweitig (Quellcode, Mitarbeit in Working / Interest Groups, Organisation / Sponsoring von Anwendertreffen, ...)
- Service Provider haben kein Stimmrecht in der Project Governance (außer sie werden in Leadership / Steering Group gewählt), Project Governance liegt in den Händen der Mitglieder

Deutsches DSpace Konsortium

- Repositorien haben für viele Institutionen strategische Bedeutung => Entsprechende Bedeutung von DSpace
- Open-Source-Software ist offen und kann frei genutzt werden, aber Software-Entwicklung kostet Geld
- Mögliche Ziele eines deutschen Konsortiums:
 - Konsortiale Finanzierung einer DuraSpace-Mitgliedschaft
 - Bündelung von Ressourcen
 - Vertretung deutsche Interessen in der DSpace Project Governance (Beispiel: Datenschutz)
 - Jährlicher finanzieller Beitrag zur Entwicklung von DSpace
 - Dauerhafte Sicherung der Weiterentwicklung
 - Für Deutsche Institutionen angemessene Mitgliedsgebühren durch konsortiale Finanzierung

Konkrete Schritte

- Die UB der Technischen Universität Berlin wird ein Konzept zur Gründung eines solchen Konsortiums entwickeln
- Rücksprache / Koordination mit DuraSpace
- Jürgen Christof, Direktor der UB der TU Berlin, wird im Frühling 2018 Ihre Direktorinnen und Direktoren kontaktieren
- Gründung des Konsortiums angestrebt für den 107. Bibliothekartag im Juni 2018 in Berlin

- Bitte gehen Sie jetzt zu Ihrer Direktorin / Ihrem Direktor
 - Berichten Sie vom Anwendertreffen
 - Berichten Sie von unseren Plänen
 - Verdeutlichen Sie die Bedeutung eines deutschen Konsortiums für die Weiterentwicklung von DSpace ist

Vielen Dank.